



Faulturm an der Schramberger Kläranlage: Baubeginn im November

SCHRAMBERG - Das Warten und neu Ausschreiben hat sich gelohnt: Für die Bauarbeiten für die Bodenplatte am neuen Faulturm der Kläranlage im Schiltachtal hat die Verwaltung jetzt ein wesentlich günstigeres Angebot erhalten.

Das hat Fachbereichsleiter Rudolf Mager im Gemeinderat bekannt gegeben. Bei einer ersten Ausschreibung war ein Angebot eingegangen mit einer Summe von über einer halben Million Euro. Die Kostenberechnung hatte allerdings bei 240.000 Euro gelegen. Daraufhin hatte die Verwaltung die Ausschreibung aufgehoben und neu ausgeschrieben. „Es hat sich gelohnt“, so Mager. Bei der zweiten Ausschreibung seien immerhin drei Angebote eingegangen. Das günstigste liege jetzt bei

Faulturm an der Schramberger Kläranlage: Baubeginn im November

322.000 Euro. Angesichts der angezogenen Baupreise sei das akzeptabel.

Mager rechnet aktuell damit, dass dann mit dem Bau der Bodenplatte im November begonnen werde. Der eigentliche Faulturm aus Stahl wird nochmals 1,5 Millionen Euro kosten. Dieser Auftrag ist schon vergeben.